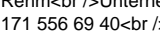




Virtuelle Clouds für den Mainframe

Virtuelle Clouds für den Mainframe
Neue Lösung IBM Wave for z/VM erleichtert Betrieb virtueller Server für Private Clouds
Hannover/Stuttgart-Ehningen - 11 Mär 2014: IBM (NYSE: IBM) kündigt die Softwarelösung IBM Wave for z/VM an, ein Virtualisierungs-Managementwerkzeug für IBM z/VM- und Linux-basierte virtuelle Server. Damit lassen sich Private-Clouds künftig noch leichter aufbauen. IBM hat die Technik für Wave mit der Übernahme des Unternehmens CSL International erworben. IBM Wave erleichtert Tasks in z-basierten Linux-Umgebungen durch Automation, intelligente Visualisierung, vereinfachtes Monitoring und einheitliche Management-View.
IBM Wave hilft bei der Verbesserung der Produktivität und betrieblichen Effizienz bei der Steuerung komplexer Serverumgebungen. Es ermöglicht policy-basiertes Provisioning virtueller Server und skaliert bis hin zu den größten Installationen. Interne Tests haben gezeigt, daß IBM Wave die Zeit zum Ausführen von Administratorenaufgaben um mehr als 50 Prozent reduzieren kann.
Der Komplexitätsgrad, der sich heute bei Analytiklösungen und im Technical Computing findet, erfordert die richtige Mischung von Computing-Modellen, die nahtlos spezifische Geschäftsanforderungen abdecken können, aber gleichzeitig die Betriebseffizienz und Servicekontinuität sowie Verfügbarkeit bedienen. IBM Wave kann Unternehmen dabei helfen, ihre Strukturen in Private Cloud-Umgebungen zu überführen, indem die Administration von z/VM- und Linux-basierten virtuellen Servern weiter automatisiert und vereinfacht wird.
Als Teil des aktualisierten IBM Enterprise Linux Server-Angebots kann IBM Wave es auch Mainframe-Neukunden erleichtern, die Vorteile der Mainframe-Plattform hinsichtlich Servicequalität schneller zu nützen. Mittlerweile nützen 78 der Top 100-Mainframe-Kunden Linux auf System z. Damit werden die Möglichkeiten der aktuellen Ankündigung zu einer bedeutenden Erleichterung.
Das deutsche IBM Forschungs- und Entwicklungszentrum in Böblingen ist eines der zentralen Kompetenzzentren für System z und beschäftigt sich daher bereits seit einiger Zeit mit dieser Management- und Virtualisierungslösung. Das dort ansässige IBM Client Center für Systeme und Software hat für Kunden vor Ort oder online mehrere Demo-Umgebungen aufgebaut, mit deren Hilfe die Vorteile der Technologie dargestellt werden können.
Weitere Informationen zu aktuellen IBM System z-Softwarelösungen: <http://www.ibm.com/software/os/systemz/announcements/>
Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Mobile Enterprise, Smarter Computing, Security
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansrehm@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.